

# Leistungsspektrum in gebündelter Form

Rund 60 Aussteller präsentierten sich am Wochenende beim „Schaufenster Rottenburg“

Von Judith Popp

**Rottenburg.** Zwei Tage lang stand die heimische Wirtschaft im Mittelpunkt des Interesses. Handel, Handwerk und Dienstleistung präsentierten ihr Leistungsspektrum am Samstag und Sonntag bei der Gewerbeschau der Stadt. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie es sich Veranstalter und Aussteller im Vorfeld vermutlich erhofft hatten.

Etwa 60 Aussteller aus Rottenburg und Umgebung waren am Samstag und Sonntag auf der Gewerbeschau am ehemaligen Kasernengelände vertreten. In der Ausstellungshalle und auf dem Freigelände stellten die Gewerbetreibenden aus Rottenburg und der Region ihr Leistungsangebot vor. Die Besucher konnten sich von der Angebotsvielfalt und vom Kundenservice der Betriebe überzeugen und sich beraten lassen. Landrat Josef Eppeneder eröffnete am Samstagvormittag die Messe.

## Rückgrat der Gemeinden

„Unsere Stadt wird mit dieser Gewerbeschau zum dritten Mal zum Zentrum der heimischen Wirt-

## Tagesausflug des Frauenbundes

**Rainertshausen/Pfaffendorf.** Am 14. Juli findet der KDFB-Ausflug ins Rottal statt. Es wird die Klosteranlage mit Klosterkirche und Brauerei in Aldersbach besichtigt, dort wird auch zu Mittag gegessen. Außerdem findet nachmittags eine Führung auf einem Straußenhof bei Pocking statt. Abfahrtszeit ist um 7.15 Uhr in Pfaffenhausen (Bus Spornraff/Zettl), anschließend Leitendorf, Pfaffendorf, Koppewall und um 7.30 Uhr Rainertshausen am Kirchplatz. Zum Tagesausflug sind alle Frauen, auch Nichtmitglieder und Männer, willkommen.

Anmeldungen bis spätestens 10. Juli bei Theresa Mandl, Telefon 08754-1379.

## Polizeibericht

### Ohne Helm unterwegs

**Rottenburg.** Am Freitag gegen 15.40 Uhr fielen einer Polizeistreife zwei besonders „coole“ 15 und 16 Jahre alte Jugendliche auf, die im Bereich der Pater Wilhelm-Fink-Straße mit „hochgezogenem“ Helm auf einem Moja unterwegs waren.



Nach der Eröffnung schloss sich ein Rundgang der Gäste über die Gewerbeschau an.

(Foto: jpb)

schaft“, freute sich Bürgermeister Alfred Holzner bei der Begrüßung. Er stellte die Messe als effektive Möglichkeit heraus, Kontakte zu knüpfen. Davon profitieren sowohl Kunden als auch die Gewerbetreibenden. „Es ist immer wichtig präsent zu sein“, betonte das Stadtoberhaupt. „Nur wer bekannt ist, kann sich dauerhaft am Markt behaupten.“

Die heimische Wirtschaft bilde das Rückgrat der Gemeinde, fuhr Holzner fort. Und Rottenburg habe auf dem gewerblichen Sektor einiges zu bieten, sei es im Handwerk, im industriellen Bereich, bei den Dienstleistungen oder als Einkaufsstadt. „Die Besucher werden staunen, welche Angebotsvielfalt und solide Gewerbestruktur vor der eigenen Haustüre vorhanden ist“, war der Rathauschef überzeugt.

### Blick nach vorne gerichtet

Landrat Josef Eppeneder versicherte, dass er gerne gekommen sei, um das „Schaufenster Rottenburg“

zu eröffnen. Mit der Ausstellung werde der Wirtschaft in der Region eine Chance gegeben, dem Verbraucher die hohe Qualität der Angebote und den angebotenen Service zu zeigen. Er zeigte die Bedeutung der Wirtschaft für den Landkreis auf. Trotz einiger Sorgen während der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 haben sich Handel, Handwerk und Dienstleistung nicht beirren lassen und mutig den Blick nach vorne gerichtet. „Heute stehen wir besser da als vor vielen Jahren“, war Eppeneder zufrieden.

### Spitzenposition des Kreises

Mit einer Arbeitslosenquote von nur zwei Prozent nehme der Landkreis eine Spitzenposition unter allen Kreisen Deutschlands ein. Dazu trage auch der Mittelstand bei, der vielen Menschen in der Region Arbeit gibt. Doch der Landkreis wolle sich nicht ausruhen auf diesem Erfolg. Vielmehr sehe er dies als Chance zur Weiterentwicklung. „Wir brauchen diese regionalen Messen, um dem Verbraucher zu zeigen, was alles geboten ist. Die Gewerbeschau wird mit Sicherheit ein Aushängeschild der Region sein“, meinte der Landkreisleiter.

Gewerberevierersitzender Dominic Amberger verdeutlichte, dass die Wirtschaft für die Entwicklung der ländlichen Region einen wichtigen Faktor darstelle. Der Mittelstand spiele nicht nur eine Rolle für die Kommunen als Gewerbesteuerzahler, sondern auch als be-

deutender Arbeitgeber. Die Ausstellung sei daher eine wichtige Plattform um den Konsumenten die Leistungsfähigkeit der Unternehmen in gebündelter Form darzustellen. Er hoffe, dass die Messe als positive Sache angenommen wird. „Wir müssen gemeinsam an einem Strang ziehen um im globalen Wettbewerb bestehen zu können“, forderte er die Unternehmer auf.

### Unterhaltung im Freien

Das Rahmenprogramm auf der Bühne im Freigelände sorgte für zusätzliche Abwechslung. Stellvertretende Bürgermeisterin Rosa Lummer hatte die Darbietungen organisiert. Am Samstag traten der Kindergartens Oberhartzkofen und der Waldkindergarten Rottenburg auf. Außerdem zeigten die Tanzgruppen der Musikschule und die Volkstanzgruppe Rottenburg ihr Können. Die Singing Rollers und die Band der Musikschule beendeten den ersten Tag der Gewerbeschau.

Am Sonntag eröffnete gleich ein Highlight das Bühnenprogramm: Dominik Haselbeck, Weltmeister im Kickboxen, veranstaltete einen Showkampf und stand für eine Autogrammsunde zur Verfügung. Dann gehörte der Nachmittag dem Tanz: Der Trachtenverein Münster mit Kindertanzgruppe und Goßlschnoizern, die Line Dance-Gruppe der VHS, die Rock'n'Roll-Gruppen der Realschule und die Rope Skipping-Gruppe der Volksschule traten auf.